Evaluierung der Wirksamkeit von mobilen Tempoanzeigen

Bachelorarbeit SS20

Georg Luger

Abstract

Die Bachelorarbeit beschreibt die Evaluierung von mobilen Tempoanzeigen als Maßnahme zur Verkehrsberuhigung. Zwei interessante Standorte wurden durch die Mobilitätskommission festgelegt und im Rahmen dieser Arbeit untersucht.

Darstellung der Messsituation in der Taborstraße

Daten und Methoden

Bei der Messung mittels Radarpistole wurde zwischen verschiedenen Verkehrsteilnehmern unterschieden und ihre Geschwindigkeiten an miteinander vergleichbaren Tagen vor, während und nach dem Aufstellen der Tempoanzeigen erfasst.

Die gesammelten Geschwindigkeitsdaten wurden dann so ausgewertet, sodass man daraus sinnvolle Schlüsse ziehen kann.

Ergebnisse

Weder in der Taborstraße noch in der Saliergasse ändert sich die mittlere Geschwindigkeit über den gesamten Aufstellzeitraum der mobilen Tempoanzeige. Wie aus den Ergebnissen der Messungen hervorgegangen ist, reduzierte sich jedoch die mittlere Geschwindigkeit während die Anzeigetafel stand. Dies muss sie sich abrupt mit dem Aufstellzeitpunkt geändert haben. Sobald die mobile Tempoanzeige aber wieder entfernt wurde, erhöhten sich die durchschnittlichen Geschwindigkeiten allerdings wieder.

Diese Abbildung zeigt die relative Summenhäufigkeitskurve der Geschwindigkeiten an den unterschiedlichen Messtagen.

Conclusio

Aus den Ergebnissen der vorliegenden Arbeit lässt sich schließen, dass die Anzeige während ihrer Aufstelldauer eine Reduktion der Geschwindigkeit zur Folge hat, jedoch nur eine geringe nachhaltige Wirkung aufweist.